

## Qualitäten GFK-Trainer\*in

Nr.	Qualität	Punkte	Rang
1	Hat eine Haltung von Wertschätzung und Respekt für sich/andere		
2	Kann das Wesentliche einfach, kurz und prägnant vermitteln		
3	Bezieht die TN mit vielen praktischen Übungen aktiv ein		
4	Gibt individuell, einfühlsam und kompetent Feedback		
5	Kann mit Widerständen, Einwänden und Kritik kompetent umgehen		
6	Sorgt für sich selbst, so dass sie Zugang zu ihren Fähigkeiten behält		
7	Kann starke Emotionen der TN „aushalten“ und begleiten (Wut, Tränen)		
8	Hat den Mut, auch schwierige Situationen anzusprechen		
9	Lebt, was sie lehrt und kann lehren, was sie lebt		
10	Bringt Humor, Witz und Leichtigkeit in den Lernprozess		
11	Vermittelt den Lernstoff verständlich und anschaulich		
12	Ihre Seminare haben eine klare und erkennbare Struktur		

Nr.	Qualität	Punkte	Rang
13	Hält eine gute Balance zwischen Flexibilität und Zielgerichtetheit		
14	Hat ein solides/tiefes Verständnis für Haltung und Prozesse der GFK		
15	Kann gruppensdynamische Prozesse erkennen und darauf einwirken		
16	Ist präsent, wach und aufmerksam		
17	Vermittelt GFK gerne, weil es ihr ein Herzensanliegen ist		
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			

## Aufgabenstellung

Zunächst lesen alle Gruppenmitglieder die Aufgabenstellung. Die Gruppe verschafft sich ein gemeinsames Verständnis des Ablaufs der Gruppenarbeit.

1. Jede(r) Einzelne liest die Qualitäten durch.
2. Die Gruppe stellt ein gemeinsames Verständnis der aufgeführten Qualitäten her.
3. Jeder schreibt bis zu 2 zusätzliche Qualitäten auf, die ihm/ihr wichtig sind.
4. Die Gruppe diskutiert die zusätzlichen Vorschläge und ergänzt die Tabelle auf dem Gruppenarbeitsblatt auf max. 24 Qualitäten.
5. Die Gruppe legt fest, wie viele Punkte jeder bekommt. Die Formel dafür lautet: Anzahl der Qualitäten/3 (bei Bedarf gerundet).
6. Nacheinander vergeben die Gruppenmitglieder ihre Punkte. Eine Person hält die Ergebnisse fest. Es dürfen von einem Gruppenmitglied auch mehrere Punkte für ein und dieselbe Qualität vergeben werden.
7. Die Rangfolge wird ausgewertet und auf dem Gruppenarbeitsblatt notiert.
8. Die Gruppe schreibt ihre „Big Five“ auf.
9. Die Gruppenergebnisse werden im Plenum präsentiert.

10 Min. PL, 60 Min. GA, 20 Min. Ergebnispräsentation PL